

## Merziger Agentur gestaltet bundesweit gültiges Design Neues Erscheinungsbild für die Schüler Union Deutschlands aus dem Hause Dekoba

Sichtlich stolz erzählt Konrad Bauer, geschäftsführender Gesellschafter der Dekoba Werbung GmbH von dem neuen Kommunikationsdesign, das er mit seinem Unternehmen für die Schüler Union Deutschlands umgesetzt hat.

„Am Anfang stand zunächst einmal eine Bestandsanalyse, bei der wir sehr schnell heraus gefunden haben, dass es quer durch die Republik kaum ein einheitliches Bild von der Schüler Union gibt. Fast jeder Landes- oder Kreisverband hatte sein eigenes Erscheinungsbild, das mit dem Logo des Bundesverbandes oft wenig gemein hatte.“

Außerdem habe es auch keine Vorgaben im Bezug auf den Einsatz der Schriftarten und Gestaltungselemente gegeben. Dies alles wollte der Bundesvorstand der Schüler Union, die als Teil der Jungen Union zur großen CDU Familie gehört, geändert wissen.

Durch seine Arbeiten, die Bauer im Vorfeld für die Gesamtlandesschülerversammlung des Saarlandes (GLSV) gemacht hatte, wurde man auf ihn und sein Unternehmen Dekoba Werbung GmbH aufmerksam und schließlich erfolgte aus Berlin der Auftrag zur Umsetzung des neuen Designs.



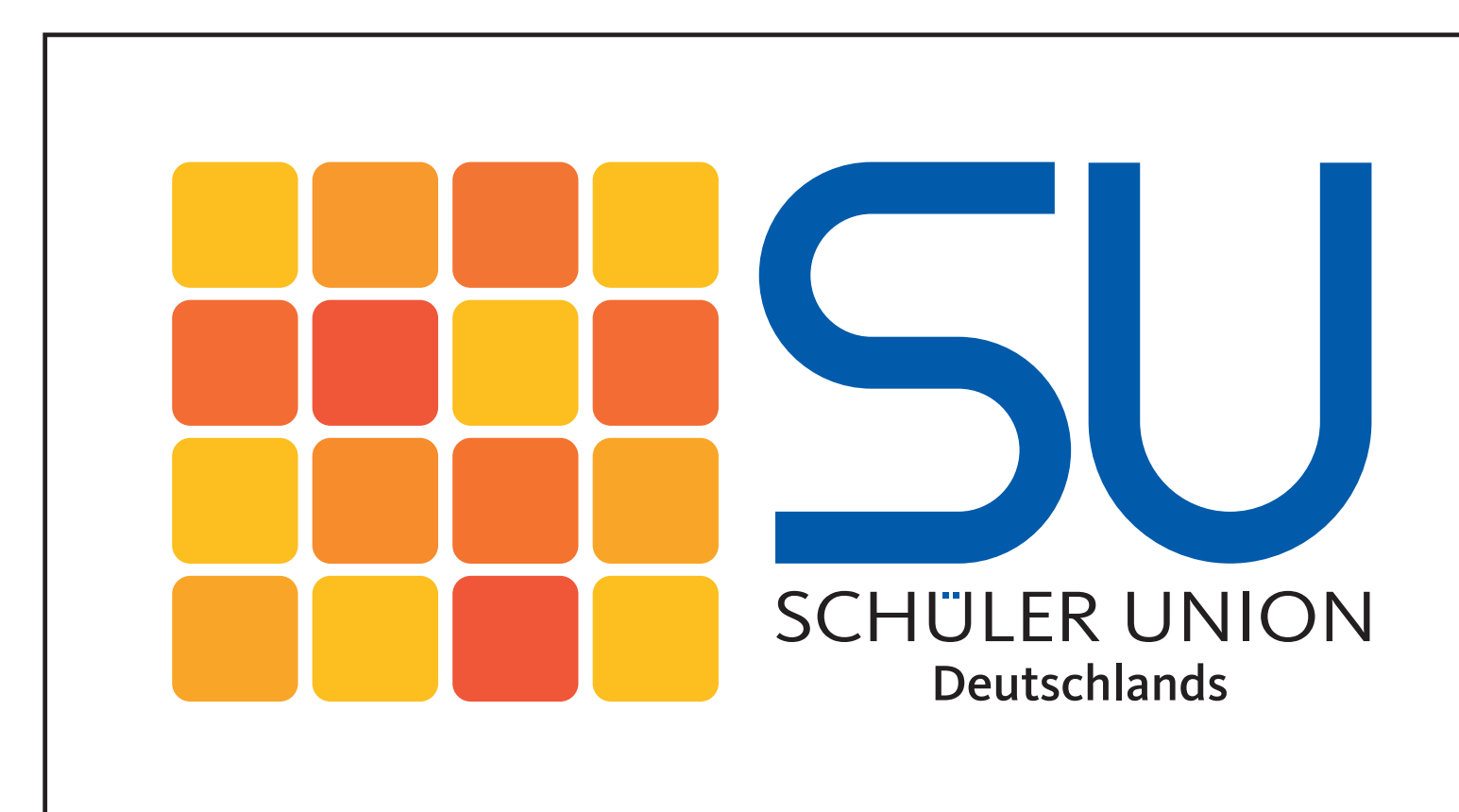
Herausgekommen ist eine Dachmarke, die bereits jetzt eine große Akzeptanz genießt, aber auch sehr gut um ein kommunales oder lokales Element ergänzt werden kann. Damit, so Bauer, „ist die Chance sehr groß, dass alle Landes- und Kreisverbände das neue Design aufnehmen und umsetzen.“

Das neue Logo besteht aus 16 gleich großen Quadraten in verschiedenen Orangetönen, die zum einen die 16 Bundesländer repräsentieren und zum anderen zeigen, dass jeder Schüler die gleiche Wertschätzung erfahren soll, ganz egal aus welcher Schulform er kommt.

Ergänzt wird das Logo um das gut sichtbare Kürzel SU und die Ergänzung SCHÜLER UNION DEUTSCHLANDS. Damit wird jedem Betrachter sofort deutlich, dass es sich hierbei um das Logo des Bundesverbandes handelt.

Vorgelegt wurde das neue Design von Konrad Bauer auf der 43. Bundesschülerversammlung, die am 8. und 9. November in München stattfand.

Die 350 Delegierten und 200 Gäste, unter ihnen auch der Bundesvorsitzende der Jungen Union Paul Ziemiak lobten das neue Corporate Design das nun bundesweit eingesetzt werden soll.



Besonders freut sich Bauer, dass mit Niklas Uhl aus Püttlingen ein Saarländer zum neuen Bundesvorsitzenden gewählt wurde. Weitere Informationen im Internet unter: [www.facebook.de/dekoba.werbung](http://www.facebook.de/dekoba.werbung)